

Forstwirtschaft | 11.01.2021 | Nr. 006/21

Hartmut Hamerich: Zu kurz gesprungen

Zur heutigen (11.01.2021) Presseberichterstattung über den Waldzustandsbericht 2020 und seine Schlussfolgerung erklärt der forstpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hartmut Hamerich:

„Die Auswirkungen des Klimawandels sind ebenso unbestritten, wie die Tatsache, dass ihm wirksam begegnet werden muss. Nur so kann unser Wald zukunftstauglich gemacht werden. Dabei ist es zu kurz gesprungen, sich ausschließlich auf heimische Baumarten festzulegen. Entscheidend ist vielmehr, standortgerechte Arten anzupflanzen. Nur so kann den geänderten Klimabedingungen am wirksamsten Rechnung getragen werden.“